Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 130

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang - LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N^o 130

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements -
Abonnement Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 - Ausland:
Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis
einzelner Nummern 25 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique -
Abonnement Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 - Etranger: Frais de port
en plus - Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste - Prix du
numéro 25 cts. - Règle des annonces: Publicitas S.A. - Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 130

Inhalt - Sommaire - Sommario

Konkurse. - Nachlassverträge. - Faillites. - Concordats. - Falliment. -
Concordati. / Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio. /
An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank in
Zürich. / Genossenschaft „Im Waldegg“, Zürich I in Liq. / Schweizer Freie Presse A. G.,
Baden.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Be-
schränkung der Einfuhr. - Ordonnance n^o 27 du département fédéral de l'économie
publique concernant la limitation des importations. / Arrangement commercial franco-
canadien. / France: Epuisement du contingent pour l'importation de miel. / Litauen:
Zollerhöhungen. / Gesandtschaften und Konsulate. - Légations et consulats. / Postüber-
weisungsdiens mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce » Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2105⁴)
Gemeinschuldnerin: Auto Ersatzteile A. G. (Auto-Pièces S. A.), Handel und Vertretungen in allen Fournituren und Zubehörteilen

für Automobile, andere Fahrzeuge und drahtlose Telegraphie, Talstrasse 83, in Zürich 1, mit Filiale Rue de la Buanderie 6, in Genf.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserstihl-Zürich (2810²)
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», I. Stock, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserstihl-Zürich (2810²)
Gemeinschuldner: Schmid, Emil, Konfektion, wohnhaft Limmattstrasse 215, Zürich 5, früheres Geschäftsdomizil Badenerstrasse 274, Zürich 4.
Konkurrenzeröffnung: 19. Mai 1933.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 26. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserstihl-Zürich (2094⁴)
Gemeinschuldnerin: Jetter, Jean, & Cie., Mercerie und Nouveautés, Bäckerstrasse 180, Zürich 4.
Konkurrenzeröffnung: 10. Mai 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 15. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (2092⁴)
Gemeinschuldner: Probst-Lang, Otto, geb. 1902, von Laupersdorf (Solothurn), Kaufmann, zum «Sonnenhain», in Oberrieden, zurzeit in Untersuchungshaft im Bezirksgefängnis Zürich. («OPRO»-Produkte, Bureau Löwenstrasse 17, Zürich 1).
Konkurrenzeröffnung: 10. April 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 13. Juni 1933.
Vergl. im übrigen Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 41 vom 23. Mai 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2097⁴)
Gemeinschuldnerin: Metallverchromungs-Aktiengesellschaft, in Oerlikon.
Datum der Konkurrenzeröffnung: 11. Mai 1933.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis 13. Juni 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (2076⁴)
Gemeinschuldnerin: Währle geb. Gubler, Bertha, Frau Wvè, geb. 1884, von und in Veltheim-Winterthur, Bachtelstrasse Nr. 52.
Konkurrenzeröffnung: 4. Mai 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Turnerstrasse Nr. 1 in Winterthur).
Eingabefrist: Bis 12. Juni 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2552)
Failli: Capre, Alfred, mécanicien, précédemment à Aigle, actuellement à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1933.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions: 27 juin 1933.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Ausserstihl-Zürich (2811⁴)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.
Im Konkurse über Kistler, Bernhard, geb. 1896, von Reichenburg (Schwyz), Grammophon- und Radio-Spezialhaus, Werdrstrasse 11, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Plances sind bis zum 17. Juni 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird (Art. 250 Sch. K. G.).
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen (Art. 32 K. Vo.).

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2812⁴)
Auflegung des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse über die Leuchtag A. G., Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Leuchtröhren, Erstellung von elektrischen Licht- und Kraftanlagen, Lessingstrasse 7, Zürich 2, wird infolge nachträglicher Aufnahme von Anfechtungsansprüchen das Inventar nochmals zur Einsichtnahme durch die Gläubiger aufgelegt.
Begehren um Abtretung dieser Rechtsansprüche, welche von der Konkursverwaltung namens der Konkursmasse nicht verfolgt werden, sind bis 17. Juni 1933 beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (2455*)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse des Boller-Hürlimann, Heinrich, Im Schilf Nr. 10, in Zürich 7, liegt der Kollokationsplan, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsichtnahme auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. Juni 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich I. Abteilung einzureichen. Die geltend gemachten Eigentumsansprüche sind von der Konkursverwaltung anerkannt. Diejenigen Gläubiger, welche diese Ansprüche auf Grund des Art. 260 Sch. K. G. bestreiten wollen, werden aufgefordert, dies der Konkursverwaltung bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 12. Juni 1933 schriftlich mitzuteilen, unter Bezeichnung der Objekte.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (2104*)
Gemeinschuldner: Stüdl, Hans, geb. 1897, von Flawil, Ingenieur, im Hard-Wülflingen-Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 10. Juni 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2569)
Gemeinschuldner: Wirz, Rudolf, Reisender, Rorschach, früher Buchbinderei, Heerbrugg.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 13. bis 23. Juni 1933.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (2553)
in Auftrag des Konkursamtes Frauenfeld

Im summarischen Konkursverfahren des Holzreuter, Fritz, Kaufmann, seinerzeit in Frauenfeld, liegen Inventur, Kollokationsplan und Verzeichnis der Eigentumsansprüche vom 10. bis 20. Juni 1933 beim Betreibungsamt zur Einsicht und allfälligen Bestreitung auf.

Aufrechnungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Frauenfeld schriftlich einzureichen; widrigenfalls das Obgenannte als anerkannt betrachtet würde.

N.B. Die bereits unterm 11. Mai 1933 publizierte Versteigerung der Liegenschaft zum «Licht» findet am 19. Juni 1933, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zur «Eintracht» statt (einmalige Steigerung).
 Zu gleicher Zeit werden noch einige Guthaben versteigert.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (2543)
Faillie: Walter Frères S. A., à Grandson.
Délai pour interter action: 10 jours dès cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2554)
Rectification d'état de collocation.

Failli: Jordan, Lucien-Louis, produits laitiers, 24, Rue du Cendrier, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2456*)

Ueber Brehme, Adolf, von Berg a. D., Lüneburg (Preussen), Kreuzstrasse 36, in Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Brehme & Cie., Samenhandlung, Lutherstrasse 6, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 29. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2555)

Ueber Carbo, Jaime, geb. 1884, von Sn. Sadumi de Noja, Spanien, Kaufmann, wohnhaft an der Weststrasse 180, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 2. Juni 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1933 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2457*)

Ueber Reinmann-Eislinger, Margaretha Sophie, Frau, früher in Oerlikon, dato Karl Ladenburgstrasse 4, in Mannheim (Inhaberin der Firma Reinmann, Darmhandlung, in Oerlikon), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Mai 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 30. Mai 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juni 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2556)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Riffard, René, usine de galvanostépie, Rue du Léopard 8, à Carouge, par ordonnance rendue le 23 mai 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1^{er} juin 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17 juin 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura (L. E. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2557)

Das Konkursverfahren über die Schoggi Haus A. G., Handel mit Confiseriefabrikaten, Sitz in Basel, Gerbergasse 27/29, Filialen in Zürich, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 2. Juni 1933 als geschlossen erklärt worden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2558)

Faillita: Hofer-Suess, Clara, esercizio Pension Mimosa, in Lugano.
 Decreto di chiusura: 2 giugno 1933 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2544)

La liquidation de la faillite de Nobs, Charles, confiseur, Rue du Simplan, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 23 mai 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2570)
Première enchère.

Failli: Fasel, Henri, feu Victor, marchand de bétail, à Fribourg.
 Date et lieu de l'enchère: Lundi 10 juillet 1933, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 26 juin 1933.

Immeubles: Commune de Fribourg, cad. fol. 834.		TAXE CADASTRALE
Cadastre Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	Fr.
2702, 2703, 2705 ab, 3554,	comprenant habitation; Schoenberg n° 318, cave, fenil, écurie, place et pré de 780 mètres	54,062.—
Estimation de l'office: fr. 40,000.—		
Fribourg, le 6 juin 1933. Le préposé aux Faillites.		

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2545)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 6. Juli 1933, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des Bodmer-Meier, Hans, von Ober-Erlinsbach (Aargau), gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion II, Parzelle 3699, haltend 7 Aren 43,5 m², mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 20.
 Brandschätzung: Fr. 86,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,000.—
 Beim Zuschlag sind Fr. 1450.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 2. Sektion VII, Parzelle 2645, haltend 2 Aren 29,5 m², mit Wohnhaus Altrheinweg 36.
 Brandschätzung: Fr. 85,000.—
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 94,000.—
 Beim Zuschlag sind Fr. 1450.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Mai 1933 an zur Einsicht auf.
 An der I. Gant erfolgte kein Angebot.
 Basel, den 3. Juni 1933. Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (2571)

**Vente d'immeubles (Café).
 Première enchère.**

Le samedi 8 juillet 1933, à 14.30 heures, au Café Central, à Bullet, l'Office des Faillites procédera à la vente aux enchères des immeubles propriété de Z w a h l e n, C h a r l e s, cafetier, au dit lieu, savoir:

Commune de Bullet.

Habitation, café et rural, avec places et prés, d'une superficie totale de 93 ares 31 centiares.	
Assurance incendie	fr. 21,600.—
Estimation officielle	> 22,945.—
Taxe de l'office (y compris accessoires)	> 20,495.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office.
 Grandson, le 2 juin 1933. Le préposé aux Faillites: H. Bornand.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (2559)

Scierie et maison d'habitation.

Le mercredi 12 juillet 1933, à 15 heures, à l'Auberge de Commune de Perroy, l'Office des Faillites de Rolle agissant par délégation de celui d'Aubonne procédera à la vente des immeubles appartenant à Ruch, Ernest-Jules, fils de Jules-Marc-Maurice, domicilié actuellement à Marchissy, savoir:

Commune de Perroy, Derrière Perroy et Au Cousson, champs et bâtiments avec scierie électrique et habitation. Surface totale 35 ares 25 centiares.
 Valeur assurance incendie: fr. 51,500.—
 Taxe vénale et estimation de l'Office: fr. 35,000.—
 Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Conditions de vente, désignation cadastrale et état des charges à disposition des intéressés au bureau de l'Office, Chemin Porchat 4, à Rolle.
 Rolle, le 2 juin 1933. Le préposé: A. Cherpillod.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2560)

Vente mobilière.

Faillis: Brulisauer, Emilio et Anna, quincaillerie, Sierre.
 L'Office des Faillites vendra au plus offrant le 17 juin 1933, dès 15 hs., au domicile du failli, à Sierre: un piano, armoire à glace, chaises, lavabo, buffet de service-dressoir, bureau, divan, table, etc.
 Sierre, le 5 juin 1933. Le préposé: F. de Preux.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten ein Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Inanspruchnahmefalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären:

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern Stadt (2546)

Schuldner: Wyss, Gottfried, Sohn, Möbeltransporte, Schauplatzgaasse 7, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. Mai 1933.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Juni 1933. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkurskreis Reiden (2561)

Schuldnerin: Verlagsanstalt Dr. Marfurth & Cie., Kommanditgesellschaft, Langnau b. Reiden.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau in Ettiswil vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 31. Mai 1933, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1933, nachmittags 1/3 Uhr, im Hotel «Rüthli», Rütligasse Nr. 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Juli 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (2562)

Débiteur: Staub-Haller, Hans, meubles, à Broc, avec succursale à Saanen.

Date de l'octroi du sursis: 1^{er} juin 1933.

Commissaire au sursis: Office des Faillites de la Gruyère.

Délai pour les productions: 28 juin 1933.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 juillet 1933, à 11 heures du jour, Salle du Tribunal, château de Bulle.

Examen des pièces: Dès le 10 juillet 1933.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (2572)

Schuldnerin: Firma Keller, Hans, mechanische Möbel- und Bau-schreinerei, in Neuhausen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Schlussnahme des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: Advokaturbureau Dr. H. Räber, Oberstadt 24, Schaffhausen.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit dem 29. Juni 1933.

Anmeldung der Forderungen, mit Angabe allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Juli 1933, nachmittags halb 9 Uhr, im Gerichtssaal, Gerichtsgebäude (I. Stock), in Schaffhausen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (2563)

Schuldnerin: Firma Tricer, A., & Co., Parfümeriefabrik, in Gais.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Mittelland Appenzel A.-Rh. vom 1. Juni 1933.

Bewilligung einer Nachlassstundung von 2 Monaten bis 1. August 1933.

Sachwalter: A. Fisch, Konkursbeamter, Teufen.

Eingabefrist: Bis spätestens den 22. Juni 1933. Anmeldung der Forderungen unter Einlegung der Beweismittel beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Juli 1933, nachmittags 3 1/4 Uhr, im Gasthaus zum «Adler», in Gais.

Aktenauflage: Ab 24. Juni 1933 auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2573)

Schuldner: Bryner, Walter, Futterwaren, von Möriken (Aargau), im Loch, Rorschacherberg.

Datum der Stundungsbewilligung: 1. Juni 1933 durch das Bezirksgericht Rorschach.

Sachwalter: R. Hug, Konkursbeamter, Rorschach.

Eingabefrist: Bis und mit 29. Juni 1933, Belege sind einzusenden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1933, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone» (I. Stock), in Rorschach.

Frist zur Einsicht der Akten: 7. bis 17. Juli 1933 beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Konkursamt Trins (2574)

Schuldner: Meiler-Sievert, Christian, Casa Grischuna, Waldhaus-Flims.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Kreisgerichtes ausschusses Trins vom 31. Mai 1933.

Sachwalter: J. Caprez-Leutenegger, Konkursbeamter, Trins.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Juni 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Juli 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue, in Flims.

Aktenauflage: Vom 26. Juni bis 6. Juli 1933 beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (2547)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Dorigo, Alfons, Spenglermeister, von Bodola, Provinz Belluno, Italien, wohnhaft in Zumikon, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 29. Juni 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, vor das Bezirksgericht Meilen, ins Gerichtshaus Meilen.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger, mit dem Bemerkten, dass sie ihre Einreden gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einreden ausgelegt.

Meilen, den 2. Juni 1933.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2548)

Schuldnerin: Bezkoštny, Marie, Frau, Hutfabrik, Weggisgasse 15, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 27. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 2. Juni 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2564)

Den Gläubigern des Meyer, Gaston, Möbchändler, in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Freitag, den 16. Juni 1933, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn. Einwendungen können an der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 5. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Graubünden Kreisamt Klosters (2575)

Die Gerichtsverhandlung über den vom Schuldner Tobler, Hs., Veltheim-Winterthur/Klosters, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet vor der Nachlassbehörde Klosters am 27. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag können anlässlich der Verhandlung vorgebracht werden.

Klosters, den 6. Juni 1933.

Kreisamt Klosters:
D. Meisser.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (2565)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di mercoledì 14 corr., alle ore 11 ant., per gli incombeni relativi all'omologazione del concordato proposto dalla ditta Walti, A. O., chemiserie, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori hanno facoltà di far valere eventuali opposizioni.

Lugano, 3 giugno 1933.

Per la Pretura:
Il segretario-agg.: Bernaschina.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Kt. Bern Richteramt Meiringen (2566)

Schuldner: Gysler, Karl, Hotelier zum Schweizerhof, in Hohfluh.

Datum der Bestätigung: 18. Mai 1933.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Meiringen, den 2. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident:
Matti.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (2567)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 10. Mai 1933 den von Künzli, Werner, Sportschuhgeschäft, in Trimbach, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 30 %, zahlbar binnen 30 Tagen nach Rechtskraft des Urteils, bestätigt.

Olten, den 3. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:
Bloch.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2576)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 26. Mai 1933 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Bachmann, Paul, Musikalienhandlung, in Solothurn, bestätigt.

Solothurn, den 6. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2577)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 26. Mai 1933 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des von Büren, Walter, Schraubenfabrikant, in Flumenthal, bestätigt.

Solothurn, den 6. Juni 1933.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (2578)**Omologazione di concordato e revoca di fallimento.**

(Art. 317 legge fed. E. F.)

La Pretura di Bellinzona nella sua seduta del giorno 18 maggio 1933, ha omologato il concordato proposto da Hupfer, Federico, già albergatore, in Bellinzona, sulla base del 15 % pagabile entro il 15 giugno 1933.

Di conseguenza ha revocato il fallimento pronunciato il 3 gennaio 1933 in odio del sig. Hupfer Federico.

Bellinzona, li 6 giugno 1933.

Pretura di Bellinzona
F. Biaggi, seg.-assess.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2549)
Auflage des Kollokationsplanes im Nachlassverfahren mit Liquidationsvergleich.

Gemeinschuldner: Aellig, Rudolf, gew. Besitzer des Hotel Bellevue, in Bönigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Juni 1933.

Der Kollokationsplan und das Inventar liegen beim Konkursamt Interlaken zur Einsichtnahme und Anfechtung auf. Eventuelle Klagen sind beim Gerichtspräsidenten einzureichen.

Bern und Interlaken, den 3. Juni 1933.

Die Liquidatoren:
C. Frehner. E. Martz.

Bäuerliches Sanierungsverfahren

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2550)
Schuldenruf.

Die Gläubiger des Allemann, Klemenz, Landwirt, in Altreu bei Selzach, werden hiermit aufgefordert, bis den 24. Juni 1933 ihre Forderungen unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern in Solothurn (Wert: 24. Juni 1933) schriftlich anzumelden, unter Androhung, dass, im Falle der Unterlassung, der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist.

Solothurn, den 1. Juni 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Graubünden Kreisamt Lungnez (2568)
Amtliche Sanierungsstundung.

Die Nachlassbehörde Lungnez hat in ihrer Sitzung vom 20. Mai 1933 dem Schuldner Caduff-Camenisch, Conrad, Hotel Piz Mundaun, Morissen, zwecks Abschluss eines Nachlassvertrages auf Grund des amtlichen Sanierungsverfahrens gemäss Bundesbeschluss über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für notleidende Bauern, vom 13. April 1933 eine Sanierungsstundung von 4 Monaten, d. h. bis 20. September 1933 gewährt.

Als Sachwalter wurde Präsident Cavagn in Villa bestellt.

Die Gläubiger des obgenannten Schuldners werden daher aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens den 20. Juni 1933 dem bestellten Sachwalter einzureichen, unter Androhung der Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle (Art. 14 Z. G.). Im übrigen wird auf den zit. Bundesbeschluss verwiesen.

Obercastels, den 3. Juni 1933.

Kreisamt Lungnez:
Ch. Derungs.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2551)
Vente d'une droguerie.

L'Office des Faillites soussigné recevra des offres jusqu'au 16 juin 1933, pour la vente en bloc d'articles de droguerie, herboristerie, etc., provenant de la faillite de la Droguerie du Léman S. A., à Vevey.

Prix de taxe: fr. 13.211.15.

Renseignements au bureau de l'Office.

Vevey, le 5 juin 1933.

Office des Faillites de Vevey:
A. Marendaz.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2579)
Vente d'un magasin de mercerie.

L'Office des Faillites soussigné recevra des offres, jusqu'au 16 juin 1933, pour la vente en bloc et de gré à gré, d'articles de mercerie, lainages, etc., provenant de la faillite de Bron, Emma, dame, négociante, Rue du Lae, à Vevey.

Prix de taxe: fr. 7610.15.

Renseignements au bureau de l'office.

Vevey, le 6 juin 1933.

Office des Faillites de Vevey:
A. Marendaz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 1. Juni. Unter der Firma Arza Fabrik für pharmazeutische Produkte A.-G. (Arza Fabrique de Produits pharmaceutiques S. A.) (Arza Fabbrica per farmaceutica S. A.) (Arza Works for pharmaceutical products Ltd. Co.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Mai 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von pharmazeutischen Erzeugnissen, die Erwerbung und Verwertung von Verfahren und Rezepten für pharmazeutische Spezialitäten, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen; sie kann alle Geschäfte tätigen, welche nach Ansicht des Verwaltungsrates mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Die Gesellschaft kann auch Immobilien erwerben, veräußern, verpfänden und verkaufen. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 150,000; es ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen; bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmzeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Ernst Wälti, Direktor, von Herznigen (Bern), in Zürich, als Präsident, und Anna Lüthy geb. Meyer, Geschäftsfrau, von Schöftland (Aargau), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft, Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 3, Zürich 1.

1. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 4. März 1933 ist unter dem Namen Huber-Fond, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Beschaffung der notwendigen Mittel, um dem Schwingklub Zürich zu ermöglichen, periodisch einen Freundschafts-Schwinget durchzuführen und dem Schwingen, unserem vaterländischen Volksspiel, in treuer Anhänglichkeit zu dienen. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und es führen dessen Mitglieder zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Emil Huber, Rechtsanwalt, von Jona (Aargau), in Kilchberg, Präsident; Severin Bamert, Stallmeister, von und in Zürich, und Karl Thommen, Bankverwalter, von Oberdorf (Baselnd), in Zürich, weitere Mitglieder. Geschäftslokal: Morgartenstrasse 29, Zürich 4.

1. Juni. Aktienbuchdruckerel Künsnacht, in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1933, Seite 932). Willi Roth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Gehri, Buchdrucker, von Seedorf (Bern), in Künsnacht (Zürich), als Präsident, und Reinhard Braun, Redaktor, von Liestal, in Künsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

1. Juni. Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1198). Als weiteres Mitglied wurde ohne Unterschriftsberechtigung neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Werner Niederer, Jurist, von und in Zürich.

Immobilienwerb usw. — 1. Juni. Tenuta A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1933, Seite 1237), Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde mit Einzelunterschrift neu gewählt Hans Rüegg-Altherr, Bankier, von Hofstetten und Zürich, in Zürich.

Bauunternehmung. — 1. Juni. Fietz & Leuthold Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1928, Seite 1658), Bauunternehmung. Die Prokuren von Otto Senn und Friedrich Stalder sind erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Berta Gubler, von Weisslingen, in Zürich.

Kohlen. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma U. Nüssli & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2307), Import und Handel in Kohlen usw., hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Löwenstrasse 55.

1. Juni. Propaganda-Verlags-Aktiengesellschaft Provag, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2814). Dr. Heinrich Büeler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

Fuhrhalterei, Kiesgrubenbetrieb. — 1. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 23. Mai 1933:

Inhaber der Firma Georg Saxer, in Dietikon, ist Georg Saxer-Meister, von Dietikon und Remetschwil (Aargau), in Dietikon. Fuhrhalterei und Kiesgrubenbetrieb. Bergstrasse 14.

Radioapparate. — 1. Juni. Die Firma Heinrich Hug, in Klein-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3003), Handel mit Radioapparaten und einschlägigen Artikeln, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Radioapparate. — 1. Juni. Inhaber der Firma Hermann Hug, in Klein-Andelfingen, ist Hermann Hug, von Marthalen, in Klein-Andelfingen, Handel mit Radioapparaten und einschlägigen Artikeln. Schaffhauserstrasse.

Milchhandel usw. — 1. Juni. Gottlieb Kneubühler und Ernst Kneubühler, beide von Affoltern i. E. (Bern), in Aesch b. Birmensdorf, haben unter der Firma Gebr. Kneubühler, in Aesch b. Birmensdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Milchhandel und Landwirtschaftsbetrieb.

1. Juni. Paul Rota, italienischer Staatsangehöriger, in Wädenswil, und Ernst Stucki, von Pfungen (Zürich), in Oerlikon, haben unter der Firma Paul Rota & Ernst Stucki, Wand- und Bodenbeläge, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Herstellung von Wand- und Bodenbelägen. Oberdorfstrasse 28.

Ausführung von Reklamen. — 1. Juni. «Apa» Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2657), Beratung und Ausführung von Reklamen usw. Ernst Hablützel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde mit Einzelunterschrift neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Edwin Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Bureaumaschinen usw. — 1. Juni. Pfister-Leuthold A.-G. vorm. A. Gestetner & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2813), Fabrikation und Handel in Bureaumaschinen, speziell Vertriebsmaschinen usw. Christian Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Prokura von Fritz Zweifel ist erloschen. Die Kollektivprokura von Sophie Hux wird in Einzelprokura umgewandelt.

1. Juni. SIAG A.-G. Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1930, Seite 1065). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 150,000 auf Franken 110,000 beschlossen durch Herabsetzung des Nominalwertes von 250 Stück Aktien zu Fr. 200, welche bisher mit 20 % einbezahlt waren, auf Fr. 40. Ferner wurde die Zusammenlegung von je fünf dieser auf Fr. 40 reduzierten Aktien in eine Aktie zu Fr. 200 beschlossen und § 4 der Gesellschaftsstatuten entsprechend abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 110,000, zerfallend in 550 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200.

Englische Strickwolle. — 1. Juni. Die Firma Otto Borst-Marion, in Arosa, Inhaber: Otto Eberhard Borst-Marion, Prokurist; Marta Borst geb. Marion, beide deutsche Staatsangehörige, in Arosa, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Arosa den 10. Januar 1920, hat in Zürich 6 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Firmainhaber und die Prokuristin vertreten wird. Handel mit englischer Strickwolle en gros und Vertretungen. Winterthurerstrasse 68.

Beteiligungen usw. — 1. Juni. «Molda A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen aller Art usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zu Liquidatoren wurden ernannt die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Hans Müller und Dr. Leo Bircher, welche für die Firma Molda A.-G. in Liq. weiterhin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Beteiligungen usw. — 1. Juni. «Melvi A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen des Art. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist den bisherigen Verwaltungsratsmitgliedern Hans Müller und Hans Keller übertragen, welche für die Firma Melvi A.-G. in Liq. weiterhin die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen.

1. Juni. **Genossenschaft für Schiessbedarf**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 857). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1932 wurde § 7 der Statuten abgeändert. Darnach besteht das Genossenschaftskapital aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteilscheine von nom. Fr. 5.

Bureaubedarf. — 1. Juni. Die Firma **Marcel Steck**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1932, Seite 162), Handel in Artikeln für Bureaubedarf, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gessnerallee 38, in Zürich 1.

Bauunternehmung. — 1. Juni. Die Firma **Franz Vago**, mit Hauptsitz in Wigoltingen und Filiale in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835), Bauunternehmung in Hoch- und Tiefbau, hat das Domizil und Geschäftslokal der Filiale verlegt nach Zürich 8, Seefeldstrasse 64.

Damenkonfektion, Strümpfe, Wäsche usw. — 1. Juni. Die Firma **S. Goldmann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 37), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Damenkonfektion, -Strümpfen, -Wäsche und -Schürzen.

Gardinen, Decken. — 1. Juni. Kurt L. Heimann, jun., und Oskar Heimann, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Heimann & Co.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt L. Heimann und Kommanditär ist Oskar Heimann, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Fabrikation und Handel in Gardinen und Decken. Stampfenbachstrasse 52.

Glasschilder, Lichtreklamen usw. — 1. Juni. Werner Siegrist, von Zürich, in Zürich 3, und Marcel Jost, französischer Staatsangehöriger, in Illkirch-Grafenstaden (Elsass), haben unter der Firma **Siegrist & Jost**, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Werner Siegrist führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Fabrikation und Vertrieb von Glasschildern, Lichtreklamen, Glas- und Metallbuchstaben, Dekorationen in Glas, geätzt und geblasen und von Grabplatten. Wührstrasse 12.

Beteiligung an Verlags- und Zeitungsunternehmen usw. — 1. Juni. **Interpublic Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1398). Dr. Meer (gen. Max) Husmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Elias Ludwig Gutstein wurde zum Präsidenten gewählt und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift des Paul Flandrak wird in Kollektivunterschrift umgewandelt. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Hans Duttweiler, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 90, in Zürich 1.

Baugeschäft, Architekturbureau; Biscuitswaren usw. — 1. Juni. Die Firma **A. Weilenmann**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1906, Seite 261), Baugeschäft und Architekturbureau, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation von Biscuits- und Zuckerwaren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Hermann Weilenmann, von und in Wetzikon.

1. Juni. Nachstehende fünf Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Ski. — **Gehr. P. & K. Kühler**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1931, Seite 1990), Gesellschafter: Paul Kühler und Karl Kühler, Spezialwerkstätte für abgesperrte Ski «Peka» usw.

2. **Auto Pièces S. A. (Auto-Ersatzteile A.-G.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 404), Kauf, Verkauf und Vertretungen in allen Fahrzeugen und sämtlichen Zubehörteilen der Industrien betreffend Automobile usw.

3. **Kommissions- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1930, Seite 2285).

4. **Genossenschaft Markthalle Löwenstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 28. April 1933, Seite 1018), Errichtung und Betrieb einer Markthalle.

5. **Haartrocknungs-Apparat. — MIRAY Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 214), Fabrikation und Vertrieb des Haartrocknungsapparates «Rotasee» usw.

Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen. — 2. Juni. Die Firma **Joh. Müller**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Erstellung von Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen, Lüftungen, Dampfkochanlagen, mechanische Wäschereianlagen, mit Zweigniederlassungen in Chur und Zürich, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Joh. Müller Zentralheizungen Aktiengesellschaft», in Rütli, gemäss Bilanz per 31. März 1933 erloschen. Die seit 1. April 1933 von der Firma «Joh. Müller» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Joh. Müller Zentralheizungen Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Rütli, am 12. Mai 1933 mit Rückwirkung ab 1. April 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Joh. Müller», in Rütli, geführten Geschäftes: Erstellung von Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen, Lüftungen, Dampfkochanlagen und mechanische Wäschereianlagen, gemäss Kaufvertrag vom 1. April 1933 und auf Grund der Bilanz vom 31. März 1933, wonach die Aktiven Fr. 785,376.69 und die Passiven Fr. 491,732.50 betragen zum Uebernahmungspreis von Franken 293,644.19 gegen Uebergabe von 250 Stück voll liberalierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 43,644.19 in Konto-Korrent. Die seit 1. April 1933 von der Firma «Joh. Müller» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mit-

glieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Johann Müller-Keller, Heizungstechniker, von Uitikon a. A., in Rütli, Präsident; Johann Müller-Kopp, Privatier, von Uitikon a. A., in Rütli, Vizepräsident, und Johann Wüthrich-Lüthi, Techniker, von Trub (Bern), in Rütli. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Zürich 1, Sonnenquai 1, für welche die Verwaltungsratsmitglieder ebenfalls Einzelunterschrift führen. Auf diese Zweigniederlassung beschränkt ist ferner Einzelprokura erteilt an Paul Strickler, von Richterswil, in Zürich. Geschäftslokal in Rütli: Im Weinberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1933. 1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberburg und Umgebung**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1923) hat ihre Statuten in der Versammlung vom 27. November 1932 revidiert und insbesondere folgende Änderungen beschlossen: Die Bezeichnung als Verein wird durchwegs ersetzt durch das Wort Genossenschaft. Von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes sind die Erben verstorbener Mitglieder, sofern sie als Mitglieder verbleiben, entbunden. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. § 4, lit. b wird gestrichen. Diesem § wird folgender Abschnitt beigefügt: «Ferner können auf Antrag des Vorstandes Mitglieder durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a) Wenn sie die Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b) wenn sie während der vorausgegangenen 2 Jahre keine Bezüge durch die Genossenschaft gemacht haben; c) wenn sie durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Weibliche Mitglieder können sich durch ein stimmberechtigtes Mitglied vertreten lassen. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von fernern 2 Jahren behaftet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und sieben übrigen Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden die Mitglieder Werner Flückiger und Adolf Widmer. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Walter Widmer, Landwirt, im Hanigarten, von und zu Heimiswil, und Hans Buri-Schürch, Landwirt, in Rohrmoos, von und zu Oberburg. Vizepräsident ist Peter Klötzli, von Trub, Landwirt auf dem Stalden zu Oberburg.

Bureau Thun

Glas, Geschirr. — 1. Juni. Die Einzelfirma **Wwe. Immer-Thönen**, Glas- und Geschirrhändler, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1928, Seite 615), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Glas, Geschirr. — 1. Juni. Agnes Immer und Mathilde Immer, beide von und wohnhaft in Thun, haben unter der Firma **Geschw. Immer**, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Glas- und Geschirrhändler. Marktgasse 4.

Lebensmittel. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Gottfried Hofer**, mit Sitz in Thun, ist Gottfried Hofer, von und in Thun. Agentur in Lebensmitteln. Bälliz 52.

Fischereigeräte usw. — 2. Juni. Die Einzelfirma **Ernst Balthasar**, Fischerei-Geräte, Werkzeug und Verwertung von Sport- und Fischereigeräten, Fabrikation und Montage en gros und Export mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 414) verlegt den Geschäftssitz von der Postbrücke an die Bahnhofbrücke. Die Fabrik befindet sich an der Länggasse.

Käse, Butter. — 2. Juni. Die Firma **Gottfried Schneider**, Käse- und Butterhändler mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

2. Juni. Aus der **Volkshaushausgenossenschaft Thun**, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1932, Seite 2046), ist der Sekretär Walter Stünzi ausgeschieden; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 12. Mai 1933 wurde neu als Sekretär gewählt: Emil Ganz, von Embrach (Zürich), Kaufmann, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten Fürsprecher Segesser oder mit dem Kassier Jakob Müller, Lehrer, kollektiv.

Zigarren, Rauchtensilien. — 3. Juni. Die Firma **Emma Suter-Schmidlin**, Zigarrenhändler und Rauchtensilien mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1927, Seite 1709) wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 1. Juni. **Krankenpflegerinnen-Verein Reussbühl**, Verein, mit Sitz in Reussbühl, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 374). An Stelle der zurückgetretenen Ida Rügert, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Assistentin mit Einzelunterschrift gewählt Anna Haus, Krankenpflegerin, von Leuggern (Aargau), wohnhaft in Reussbühl, Gemeinde Littau.

Kolonialwaren, Weine usw. — 1. Juni. Inhaberin der Firma **Birchler-Hagen**, in Luzern, ist Berta Birchler geb. Hagen, von Einsiedeln, in Luzern. Kolonialwarenhandlung, Weine und Spirituosen. Neustadtstrasse 12.

Elektrische Apparate, Beleuchtungskörper usw. — 2. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Isler & Co.**, elektrische Apparate und Beleuchtungskörper; Installationen für Schwach- und Starkstrom; Radioanlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2600), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafteres Emil Hausmann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Isler & Tiefenauer», in Luzern.

Hans Isler, von Pfäffikon, und Konrad Tiefenauer, von Zürich, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Isler & Tiefenauer**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1933 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Isler & Co.» übernommen hat. Elektrische Apparate und Beleuchtungskörper, Installationen für Schwach- und Starkstrom; Radioanlagen. Obergundstrasse 71.

Uri — Uri — Uri

Sägerei, Holzhandlung. — 1933. 31. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Josef Gisler & Cie.**, in Seedorf (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 445), hat sich aufgelöst infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt unter derselben Firma «Josef Gisler & Cie.», in Seedorf.

Josef Gisler, von Flüelen, Johann Planzer, von Bürglen, und Franz Arnold, von Seedorf, alle drei in Seedorf wohnhaft, haben unter der Firma **Josef Gisler & Cie.**, in Seedorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Josef Gisler & Cie.», in Seedorf. Die Kollektivgesellschaft wird durch Josef Gisler vertreten. Betrieb der Sägerei zu Bolzbach und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1933. 23 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Dousse, notaire, à Bulle, la société anonyme **Porcherie-Charcuterie S. A.**, à Vuadens (F. o. s. du c. du 17 décembre 1927, n° 296, page 2221), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 février 1933, modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social est réduit de fr. 200,000 à fr. 60,000 par l'annulation de 1400 actions nominatives de fr. 100 chaque. Le capital actuel de fr. 60,000 se compose donc de 600 actions nominatives de fr. 100 chaque. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 7 membres, élus par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Le conseil d'administration se compose actuellement de Louis Guigoz, feu Maurie, industriel, de Bagnes, domicilié à Bulle, président et administrateur-délégué de la société et Samuel Dubach, feu Samuel, industriel, d'Eggwil, domicilié à Vuadens. Robert Egger ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Actuellement, l'administrateur-délégué Louis Guigoz signera individuellement, Samuel Dubach étant seul administrateur avec signature collective n'exerçant pas son droit de signer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Konserven. — 1933. 2. Juni. Die Firma **Carl Rödiger**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 143), Konserven en gros, ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 2. Juni. Die Firma **Francisco Marqués**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1923, Seite 699) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Restaurants z. Barcelona. Das Geschäftslokal befindet sich nun Aarauerstrasse 52.

Bureau Stadt Solothurn

Tiernährmittel, pharmazeutische und kosmetische Artikel. — 1. Juni. Die seit dem 16. Juni 1932 im Handelsregister von Baselland unter der Firma «**Basilisk**» **Tiernährmittelfabrik A. G.** eingetragene Aktiengesellschaft, bisher mit Sitz in Oberwil (Baselland) (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1515), hat die vom 13. Februar 1931 datierenden Statuten durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1933 wie folgt abgeändert: Die Firma wird umgeändert in «**Basilisk**» **A. G.** («**Basilisk**» **S. A.**). Der Sitz der Gesellschaft wird nach Solothurn verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Tiernähr- und Pflegemitteln, von pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, ferner die Durchführung einschlägiger Untersuchungen und Erfindungen, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und alle damit verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist in 10 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 eingeteilt. Die vom Gesetze vorgeschriebenen, öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Dr. Johannes Vögeli, Kaufmann, von Gäehlingen, in Solothurn, und Edwin Gubler, Prokurist, von Wila (Zürich), in Solothurn. Die Genannten führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Jonas Löliger-Rüttimann; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Geschäftslokal: Zuehwilerstrasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Brennmaterialien. — 1933. 30. Mai. **Hoch & Leuenberger**, Kollektivgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1956). Die Teilhaberin Louise geb. Längin hat durch Vertrag mit ihrem Ehemann Hans Hoch, von und in Basel, Gütertrennung vereinbart.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Restaurant. — 1933. 2. Juni. Unter der Firma **Gebr. Brodbeck Aktiengesellschaft** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Liestal (Baselland) konstituiert. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1933. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Fortführung des bisher unter der Kollektivgesellschaft «**Gebr. Brodbeck**» betriebenen Metzgerei- und Restaurationsbetriebes sowie der Schweinemästerei. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die käufliche Übernahme der Kollektivgesellschaft «**Gebr. Brodbeck**», in Liestal, erfolgt auf Grund der per 31. März 1933 abgeschlossenen Uebnahmebilanz. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 105,758.05; die Aktiven betragen Fr. 341,934.60 und die Passiven Fr. 236,176.55. Der Kaufpreis wird in folgender Weise beglichen: a) durch Zuteilung von 100 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Fritz Brodbeck-Bähle und von 100 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft an Heinrich Brodbeck-Mäder, und b) durch Gutscheine von Fr. 2879.05 zugunsten von Fritz Brodbeck-Bähle und von Fr. 2879 zugunsten von Heinrich Brodbeck-Mäder, zu 4 % p. a. verzinslich und beidseits auf 6 Monate kündbar. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat ist befugt, Prokuristen zu ernennen und deren Kompetenzen mit Einschluss der Vertretungsbefugnis nach aussen zu bestimmen. Der Verwaltungsrat bestimmt auch die Zeichnungsberechtigung und die Art der Zeichnung für die Mitglieder des Verwaltungsrates. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Heinrich Brodbeck-Mäder, Metzgermeister, von und in

Liestal, als Präsident, Fritz Brodbeck-Bähle, Restaurateur, von und in Liestal; dieselben führen Einzelunterschrift. Als Prokurist mit Einzelunterschrift wurde gewählt Paul Brodbeck-Broggi, von und in Liestal. Geschäftslokal: Rathausstrasse 63.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Brodbeck**, Metzgerei und Wirtschaft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 96), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Uebnahmebilanz vom 31. März 1933 auf die Firma «**Gebr. Brodbeck Aktiengesellschaft**», in Liestal, übergegangen.

3. Juni. In der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Verkaufsgenossenschaft Buus**, in Buus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1924, Seite 128), sind Albert Senn-Sutter und Reinhard Ruesch-Graf aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Kassiers Georg Kaufmann-Breitenstein, welcher als Beisitzer im Vorstand verbleibt, ist erloschen. Emil Sehaub ist nunmehr Buehalter und Kassier. Zum Aktuar wurde ernannt der bisherige Beisitzer Hermann Kaufmann-Handschin. Neu in den Vorstand wurden aufgenommen Otto Schweizer-Kaufmann, Landwirt, von und in Buus, und Albert Weiss-Meier, Landwirt, von und in Buus. Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift unter sich kollektiv zu zweien der Präsident, der Buehalter (zugleich Kassier) und der Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kaminsteine usw. — 1933. 31. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Hirzel**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1931, Seite 1442), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fischerhäuserstrasse 44.

Hotel, Café. — 31. Mai. Die Firma **Anton Rubin**, Hotel und Wienercafé, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. August 1911, Seite 1421), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Leirer**, in Schaffhausen, ist Wilhelm Albert Leirer, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Blumenaustrasse 12.

31. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Maschinen- und Metallurgische Gesellschaft (Société de Machines et de Métallurgie) (Engineering and Metallurgical Company)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 867), ist gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 16. Mai 1933 durch Konkurs aufgelöst worden. Die genannte Genossenschaft wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Otto Hiermeyer**, in Schaffhausen, ist Otto Hiermeyer, von Diessenhofen, in Schaffhausen. Bäckerei. Vordergasse 59.

1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementwerk Thayngen A.-G.**, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung getroffen: Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus 3—7 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Hartner infolge Todes ausgeschieden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Bruno Moersen-Fiselli, Fabrikdirektor, von und in Schaffhausen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Juni. **Römisch-katholische Genossenschaft Schaffhausen und Umgebung**, Verein, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1924, Seite 1334, und Nr. 186 vom 11. August 1924, Seite 1357). Aus dem Vorstand sind der Präsident Dekan Johann Franz Weber und der Aktuar Emil Zinsmeister ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Dekan Martin Haag, Pfarrer, von Warth (Thurgau); als Aktuar: Gustav Gruber, Modellsehriner, von Schaffhausen; beide wohnhaft in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Lebensmittel usw. — 1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Cereal**» **Aktiengesellschaft («Céréal» Société anonyme)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1927, Seite 996), hat in der Generalversammlung vom 29. Mai 1933 das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Ausgabe von 500 neuen Aktien A à Fr. 1000 nominell um Fr. 500,000 erhöht auf Fr. 1,000,000, eingeteilt in 500 Aktien A und 500 Aktien B von je Fr. 1000, nunmehr alle auf den Namen lautend. Die 500 alten Aktien, nunmehr als Aktien B bezeichnet, sind in Namenaktien umgewandelt worden. Die §§ 3, 4, 6 und 8, Abs. 1 und 2, der Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Ferner wurde ein neuer § 24 aufgenommen. Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch Gesetz oder Statuten Veröffentlichung vorgeschrieben ist, geschieht dies nunmehr durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder im Schaffhauser Intelligenzblatt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bäckerei, Konditorei. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Voit**, in Schaffhausen, ist Alfred Voit-Schmid, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Vordergasse 12.

3. Juni. **Inga, Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Inga, Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Inga, Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.) (Inga, International Food Product Company Ltd.)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2491). Das Mitglied des Verwaltungsrates Johann Heinrich Franek wohnt nunmehr in Zürich 7.

Kräuter. — 3. Juni. Inhaberin der Firma **Karolina Hess-Melerhofer**, in Schaffhausen, ist Karolina Hess-Melerhofer, von Bäretswil, in Schaffhausen. Sie lebt mit ihrem Ehemann Heinrich Hess in Gütertrennung. Handel mit Kräutern; Reformhaus. Herrenacker 5.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1933. 24. Mai. Unter der Firma **Immobilien A.-G. Herisau**, hat sich, mit Sitz in Herisau eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 18. Mai 1933. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Liegenschaften und die Erstellung und Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt einen Bauplatz an der Bahnhofstrasse in Herisau zum Preise von Fr. 18,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an, Hans Balmer, Architekt, von Lausen (Baselland), in Herisau, Präsident, und Werner Klarer, Kaufmann, von Richterswil, in St. Gallen, Ge-

schäftsführer, welche kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 109, beim Präsidenten des Verwaltungsrates.

Bildhauerei, Grabsteingeschäft. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. & L. Schilling, Bildhauerei und Grabsteingeschäft, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 156, vom 6. Juli 1928, Seite 1335), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Naturheilpraxis. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & O. Zigerli, Naturheilpraxis und Versandgeschäft «Vitasana», mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 224, vom 24. September 1932, Seite 2274) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Rideauxfabrikation. — 2. Juni. Die Firma Huld. Rohner-Künzler, Rideauxfabrikation, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 36, vom 6. Februar 1899, Seite 141), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1933. 1. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Kaufhaus «Alpstein» A. G., in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 14, vom 18. Januar 1929), ist der Präsident André Maus ausgetreten; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jean Jacques Moeren, Kaufmann, von und in Genf, zum Präsidenten gewählt. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind eingetreten: Luise Keel und Marie Keel, beide Geschäftsführerinnen, von Rebstein (St. Gallen), in Appenzell. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Textilspezialitäten, Tee. — 1933. 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. R. Haag & Co., Fabrikation und Vertrieb von Textilspezialitäten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1776), meldet als weiteren Geschäftszweig: Import und Vertrieb von Tee.

Holzhandel, Säge usw. — 31. Mai. Die Firma J. Ulrich Stüdi, Holzhandel, Säge und Hobelwerk, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1899, Seite 7), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Holzhandlung usw. — 31. Mai. Walter Stüdi, in Schachen-Herisau, und Willi Stüdi, in Egg-Flawil, beide von Flawil, haben unter der Firma Walter & Willi Stüdi, in Egg-Flawil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1933 ihren Anfang nahm. Holzhandlung, Säge-, Hobel- und Spaltwerk; Imprägnierungsanstalt. Egg.

Radios, Grammophone, elektrische Artikel usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Mathis, in Bütschwil, ist Gottfried Mathis, von und in Bütschwil. Handel mit Radios, Grammophonen und -Platten, elektrischen Artikeln und Nähmaschinen; Reparaturen. Staatsstrasse.

Zimmereigeschäft. — 1. Juni. Inhaber der Firma Jakob Dütschler, in Wattwil, ist Jakob Dütschler, von Krummenau, in Wattwil. Zimmereigeschäft. Hegis.

Chemische Produkte. — 1. Juni. Inhaber der Firma Robert Schneider, Vertreter, in Uznach, ist Robert Schneider, von Rüthi (Rheintal), in Uznach. Vertretung in chemischen Produkten. Ausserhirsland.

Spenglerei, Installationen. — 1. Juni. Siegfried Käufeler, sen., und Siegfried Käufeler, jun., beide von Wettingen, in Wil, haben unter der Firma Käufeler & Sohn in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1933 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationsgeschäft. Kirchgasse.

Bäckerei. — 1. Juni. Die Firma E. Bischof, Spezialitätenbäckerei, Vertreter der Firma «Ebnetor & Co.», Appenzell, Appenzeller-Alpenbitter, in Liechtensteig (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 31. Mai. Aus dem Vorstand der Viehzucht-Genossenschaft Patzen-Fardün und Umgebung, mit Sitz in Fardün (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1929, Seite 427), ist Hans Jenny ausgetreten, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident neu in den Vorstand gewählt: Nikolaus Battaglia, Landwirt, von Scheid, in Fardün. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Gasthaus. — 1. Juni. Die Firma Joseph Egert-Monsch, Kolonialwarenhandlung und Gasthaus zum Hirschen, in Igis (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1925, Seite 1364), hat die Kolonialwarenhandlung aufgegeben und betreibt nur mehr das Gasthaus zum Hirschen.

Comestibles, Delikatessen, Kolonialwaren. — 1. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Pozzy & Co., Comestibles, Delikatessen und Kolonialwaren, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1589), sind die Kommanditäre Alice Bärer-Pozzy, Vera Schürch-Pozzy, Dr. Cuno Pozzy und Irma Pozzy ausgeschieden, wodurch ihre Kommanditbeteiligung von je Fr. 8000 erloschen ist.

Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie usw. — 2. Juni. Inhaber der Firma Leo Lippuner-Krättili, in Malans, ist Leo Lippuner-Krättili, von und wohnhaft in Malans. Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie und Konfektion.

3. Juni. Die Vereinigte Mühlen A.-G. Chur, in Chur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1932, Seite 559), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1933 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind, und setzt die Art der Zeichnung fest. Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Peter Buesch-Nauser infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. Juni. Aus dem Vorstand der Landw. Konsumgenossenschaft in Malans, mit Sitz in Malans (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1480), ist Christian Janggen ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Vizepräsident wurde an seiner Stelle der bisherige Beisitzer Johann Peter Liesch gewählt und als Beisitzer neu bestellt Walter Künzi, Gärtner, von Trub (Bern), in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv.

Baugeschäft, Architekturbureau. — 3. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Holliger & Co., Baugeschäft und Architekturbureau, in Chur (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2226), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Prestino, vini, coloniali, ecc. — 3 giugno. La ditta Lampietti Alfonso, prestino, vini, coloniali, segheria e negozio legnami, in Mesocco (F. u. s. di c. n° 180 del 4 agosto 1917, pagina 1264), viene cancellata per decesso del titolare.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 1. Juni. Die Käseereigenossenschaft Wyliberg, in Wiliberg (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 786), hat an Stelle von Hans König zum Kassier gewählt Rudolf Müller-Hunziker, Landwirt, von Wiliberg, in Kalthof, Gemeinde Staffelbach. Er führt die Unterschrift nicht.

Werkzeuge und Fournituren für Uhrmacher usw. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Karl Amann & Co., Fournituren und Werkzeuge für Uhrmacher, Goldschmiede, Graveure und Optiker, in Stein (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2652), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Karl Amann, in Stein, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Karl Amann, deutscher Staatsangehöriger, in Stein. Fournituren und Werkzeuge für Uhrmacher, Goldschmiede, Graveure und Optiker. Schaffhauserstrasse Nr. 116.

Maschinenbestandteile usw. — 1. Juli. Inhaber der Firma Albert Obrist, in Schinznach-Dorf, ist Albert Obrist-Bläuer, von Riniken, in Schinznach-Dorf. Anfertigung von Maschinenbestandteilen, Schlosserarbeiten, Handel mit Maschinen. Unterdorf Nr. 284.

Advokatur usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Dr. Karl Pfrommer, in Frick, ist Dr. Karl Pfrommer, von Basel, in Frick. Advokatur- und Geschäftsagentenbureau.

1. Juni. Inhaber der Firma Hans Riniker, Notar, in Aarau, ist Hans Riniker, von Schinznach und Aarau, in Aarau. Notariats-, Inkasso- und Rechtsbureau, Vermittlung und Verwaltungen. Bahnhofstrasse Nr. 67 (Postgebäude).

Handelsgärtnerei usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma Felix Bucher-Müri, in Schinznach-Dorf, ist Felix Bucher-Müri, von Schötz (Luzern), in Schinznach-Dorf. Handels- und Versandgärtnerei. Unterdorf Nr. 304.

Sägerei, Skifabrikation. — 1. Juni. Inhaber der Firma Jakob Müri, in Schinznach-Dorf, ist Jakob Müri, von und in Schinznach. Sägerei und Skifabrikation. Degerfeld.

Gasthaus, Kino, Malergeschäft. — 1. Juni. Inhaber der Firma Ernst Waldkirch, in Zurzach, ist Ernst Waldkirch, von und in Zurzach. Gasthaus, Kino. Malergeschäft. Schwertgasse 170, 171 und 172.

Mechanische Zimmerei usw. — 1. Juni. Die Firma Rudolf Gyger, mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Oftringen (S. H. A. B. 1909, Seite 189), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. Juni. Aktiengesellschaft Arnold Obrist, Bleicherei & Färberei, in Anglikon, Gemeinde Wohlen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 124). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1933 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Rudolf Kaufmann, von Liestal, in Wohlen, der für die aufgelöste Gesellschaft mit dem Zusatz in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Arnold Obrist ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Buchbinderei, Papier- und Spielwaren. — 1933. 22. Mai. Die Firma Emil Wehrli, vorm. J. G. Wehrli, Buchbinderei, Papier- und Spielwarenhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 859), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Papeterie usw. — 22. Mai. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Anna Wehrli, in Bischofszell, ist Anna Wehrli geb. Keppeler, von und in Bischofszell. Papeterie, photographisches Atelier und Handel mit photographischen Artikeln. Detail-Engros. Neugasse 125.

Gesenkschmiede usw. — 26. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fuchs & Co., vormals Leser & Co., Gesenkschmiede und mechanische Werkstätte, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1926, Seite 1999), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Fuchs & Co.», in Arbon.

Wwe. Berta Fuchs-Eisele, von Zürich, in Zürich, und Felix Dörner, von Berg (St. Gallen), in Arbon, haben unter der Firma Fuchs & Co., in Arbon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Berta Fuchs-Eisele und Kommanditär ist Felix Dörner mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Fuchs & Co., vorm. Leser & Co.», in Arbon. Gesenkschmiede und mechanische Werkstätte. Brühlstrasse 3.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Droghe. — 1933. 29 maggio. Titolare della ditta Aldo Dillena, in Locarno, è Aldo Dillena fu Nicola, da Intragna, in Locarno. Commercio di droghe. «La Droga», Piazza Grande.

Officina elettromeccanica, ecc. — 1° giugno. Franco Bacchetta, da Astano, in Locarno, e Enrico Weber, da Rümlang (Zurigo), in Muralto, hanno costituito a datare dal 1° giugno 1933, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Bacchetta & Weber, con sede in Locarno. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Officina elettromeccanica. Rappresentanze macchine da cucire, armi e munizioni. Via Bernardino Luini.

Distretto di Mendrisio

Spedizioni. — 2 giugno. Rodolfo Levi fu Ercole, da Castello S. Pietro, suo domicilio, è entrato come accomandante a far parte della società in accomandita S. Levi e Co. successori ad Ercole Levi già Pietro Dell'Acqua e Co., esercizio di una casa di spedizioni, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 giugno 1930, n° 131, pagina 1212). La sua quota di accomandante è di fr. 1000.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Bijouterie, etc. — 1933. 1^{er} juin. La raison S. Brunner-Gabus fils, bijouterie et commerce des déhêts d'or et d'argent, au Locle (F. o. s. du e. du

15 avril 1897, n° 108, page 444), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la veuve du défunt, Sophie Brunner née Gabus, au Locle.

Le chef de la maison **Sophie Brunner-Gabus**, au Locle, est Sophie Brunner née Gabus, veuve de Senn, originaire de Iseltwald (Berne), domiciliée au Locle. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison « S. Brunner-Gabus fils », au Locle, radiée. Bijouterie, orfèvrerie, horlogerie, objets d'art. Grandc Rue n° 36.

Gypserie, peinture. — 1^{er} juin. La société en nom collectif **Candolfi et Co.**, gypserie et peinture, au Locle (F. o. s. du c. des 13 mars 1929, n° 60, page 514, et 3 septembre 1929, n° 205, page 1787), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Café, etc. — 1^{er} juin. Le chef de la maison **Prosper Huguenin**, au Locle, est Albert-Prosper Huguenin, originaire du Locle, y domicilié. Café-restaurant, vins et liqueurs. Jaluse n° 14.

Bureau de Neuchâtel

31 mai. La **Société Immobilière du Nouveau Vaisseau S. A.**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, n° 232, page 1756), fait inscrire que ses bureaux se trouvent actuellement Rue du Musée n° 4 (étude Clerc).

Produits à nettoyer, etc. — 1^{er} juin. Le chef de la maison **Camille Gex**, à Neuchâtel, est Camille-Hermann Gex, de Dailens (Vaud) et Chézard-St-Martin (Neuchâtel), domicilié à Neuchâtel. Représentations commerciales, fabrication et vente des produits à nettoyer marque « Economic ». Faubourg de la Gare 27.

Genève — Genève — Ginevra

Publicité. — 1933. 31 mai. La raison **Perchais**, agent général pour la publicité pour la Suisse et l'Italie de l'Agence Havas, de Paris, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1930, page 1363), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Droguerie-herboristerie. — 31 mai. La raison **Groux**, commerce de droguerie-herboristerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1932, page 2331), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits alimentaires. — 31 mai. La raison **F. Soutter**, représentations de produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1914, page 459), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Produits chimiques, etc. — 31 mai. La raison **J. Bimpage**, exportation et importation de produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1927, page 140), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Cinématographe. — 31 mai. La raison **Veuve Joséphine Berni**, exploitation d'un cinématographe, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1933, page 605), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

31 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 31 mai 1933, la **Société Immobilière Montchoisy-Photographes**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1933, page 605), a pris acte de la démission de l'administrateur **Henri Barraud**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur avec signature sociale, **Alexandre Rigotti**, fumiste, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue des Glacis de Rive 19, chez l'administrateur.

31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1933, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Baumgartner, notaire, la **Société Immobilière de la Villa Arpillières-Beau-Séjour**, société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, page 2297), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

31 mai. La **Société Immobilière Hannelore**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1930, page 683), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs **Armand Martin** et **Otto Caspary**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Robert Fuhs** (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes n° 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La **Société Immobilière Isolde**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1930, page 683), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs **Armand Martin** et **Otto Caspary**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Robert Fuhs** (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes n° 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La **Société Immobilière La Coupe**, lettre C., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1930, page 1697), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs **Armand Martin** et **Otto Caspary**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Robert Fuhs** (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste seul administrateur. Le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes n° 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. La **Société Immobilière Eveline**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1930, page 2300), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1933, pris acte de la démission des administrateurs **Armand Martin** et **Otto Caspary**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Robert Fuhs** (inscrit jusqu'ici comme délégué), reste seul administrateur et continue à avoir la signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Chemin des Colombettes n° 14, au domicile de l'administrateur.

31 mai. **Société Immobilière Verveinia**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1931, page 1185). **Jean-Jacques L'Huillier**, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de **Remo Beltrami**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Electro-technique et mécanique finc. — 31 mai. **Robert Bosch Aktiengesellschaft (Robert Bosch, société anonyme)**, avec siège principal à Zurich et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1931, page 2108). **Dr. Alois ab Yberg**, avocat, de et à Schwyz, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement du **Dr. Adolf-Heinrich-Reginald Wach**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank in Zürich

Infolge der in Argentinien immer strenger durchgeführten Devisenbeschränkungen ist es unserer Bank, die schon im Herbst 1932 aus den gleichen Gründen um eine Verlängerung der Laufzeit der damals fälligen 5 % Anleihe Scio G von Fr. 5,000,000 hatte nachsuchen müssen, entgegen der damals gegangenen Erwartung leider nicht mehr möglich, auch nur die Beträge, deren sie für die Aufrechterhaltung des Zinsdienstes ihrer Obligationen bedarf, bewilligt zu erhalten und aus Argentinien überweisen zu lassen.

Die Bank sieht sich daher genötigt, die Inhaber ihrer sämtlichen Obligationen anleihen, nämlich der

5 % Anleihe Serie G	von Fr. 5,000,000
5 % Anleihe Serie H	» » 15,000,000
5 % Anleihe Serie J	» » 10,000,000
5 % Anleihe Serie K	» » 10,000,000

insgesamt von Fr. 40,000,000

auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 zu einer

Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 11. Juli 1933, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy-Hotels Baur en Ville (I. Stock), in Zürich, einzuladen, damit sie gemäss Art. 16 Ziff. 2 der oberwähnten Verordnung über das Gesuch der Bank, ihr eine Stundung der am 30. Juni 1933 fälligen und bis mit dem 30. Juni 1934 noch verfallenden Anleihezinsen auf unbestimmte Zeit, jedoch längstens bis zum 30. Juni 1936 zu gewähren, Beschluss fassen.

Die Tagesordnung dieser Versammlung lautet:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler;
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Bank;
3. Kenntnisnahme der vom Verwaltungsrat gezogenen und von der Kontrollstelle geprüften und richtig befundenen Bilanz per 31. März 1933;
4. Beschlussfassung über folgenden Antrag des Verwaltungsrates:

«Gemäss Art. 16, Ziff. 2 der Bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit seitherigen Ergänzungen werden alle auf den Obligationen anleihen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank in der Zeit vom 30. Juni 1933 bis 30. Juni 1934 fälligen Zinsen auf unbestimmte Zeit, längstens jedoch bis zum 30. Juni 1936 gestundet.»

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz für jede Anleiheenserie besondere Zutrittskarten mit Stimmausweis beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel, nach Serien getrennt, eingetragen wird.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je Fr. 1000 nom. Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten und Vollmachtsformulare, sowie Exemplare der Einladung samt Rundschreiben unseres Verwaltungsrates, in dem die Bilanzen per 30. Juni 1932 und 31. März 1933 abgedruckt sind, können bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
der Eidgenössischen Bank A.-G., in Zürich, und ihren sämtlichen Comptoirs.

Die genannten Banken sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zum Antrag des Verwaltungsrates zu besorgen. Die Bank selbst kann die Vertretung von Obligationären nicht übernehmen.

Da gemäss der oben zitierten bundesrätlichen Verordnung und deren Ergänzung vom 28. Dezember 1920 zur Gültigkeit eines Beschlusses über den erwähnten Antrag die Zustimmung von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften zusammen und überdies diejenige von drei Vierteln jeder einzelnen Gemeinschaft erforderlich ist, werden die Inhaber der Titel der betreffenden Anleihe dringend ersucht, an der Obligationärversammlung vom 11. Juli 1933 teilzunehmen oder sich durch Drittpersonen vertreten zu lassen. (A. A. 72^a)

Zürich, den 6. Juni 1933.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank.

Genossenschaft „Im Waidegg“, Zürich I in Liq.

Aufforderung

Die Genossenschaft «Im Waidegg», Zürich, hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1933 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Evtl. Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit gemäss O. R. 712 aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Juli 1933 beim Liquidator, Herr F. Müller, Verwaltung, Seefeldstrasse 16, Zürich 8, anzumelden. (A. A. 73)

Zürich 8, den 3. Juni 1933.

Genossenschaft «Im Waidegg»

Zürich 1.

Schweizer Freie Presse A.-G., Baden

Die Gläubigergemeinschaft der Obligationäre des Anleihe von 72,000 Franken, eingeteilt in 144 Namenobligationen à nom. Fr. 500.— hat in der Versammlung vom 30. Mai 1933, gemäss Art. 16 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, mit Dreiviertelsmehrheit beschlossen:

1. Der Zinssuss wird für die Zeit vom 1. Mai 1932 bis 1. Mai 1940 von 5 % auf 3 % herabgesetzt.
2. Die Rückzahlung des am 1. Mai 1935 fälligen Anleiheins wird bis 1. Mai 1940 gestundet.

Anleihegläubiger, die nicht zugestimmt haben, können, unter den Voraussetzungen des Art. 22 der Verordnung, während eines Monats seit Bekanntmachung, die gerichtliche Aufhebung der Beschlüsse verlangen.

Baden, den 31. Mai 1933.

(A. A. 74)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 6. Juni 1933.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss Nr. 16 vom 23. Februar 1933 über die Beschränkung der Einfuhr, verfügt:

Art. 1.

Die Erteilung von Bewilligungen für die Einfuhr von Baumwollgeweben der Pos. 368 und 370 wird der Textil-Treuhandstelle in Zürich übertragen.

Art. 2.

Die Textil-Treuhandstelle steht unter Aufsicht der Handelsabteilung. Im übrigen gelten sinngemäss die Bestimmungen der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1933 in Kraft. 130. 7. 6. 33.

Ordonnance n° 27 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 6 juin 1933.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté n° 16 du Conseil fédéral du 23 février 1933 relatif à la limitation des importations, arrête:

Article premier.

Le droit de délivrer les permis d'importation pour les tissus de coton ontrant sous les numéros tarifaires 368 et 370 est transféré à l'office fiduciaire des textiles, à Zurich.

Art. 2.

L'office fiduciaire des textiles est placé sous la surveillance de la division du commerce.

Les dispositions de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932 relative à la limitation des importations sont applicables par analogie.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juillet 1933. 130. 7. 6. 33.

Arrangement commercial franco-canadien

Un arrangement commercial a été signé à Ottawa le 12 mai 1933, entre le Canada et la France. Ses principales dispositions sont les suivantes:

I. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du Canada, énumérés à la liste A jouiront, à leur importation sur le territoire douanier français, du tarif minimum français, c'est-à-dire du traitement de la nation étrangère la plus favorisée.

II. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du Canada, énumérés à la liste B, jouiront, à leur importation sur le territoire douanier français, des pourcentages de réduction sur le tarif général français inscrits à ladite liste.

III. Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier français, énumérés à la liste C, jouiront, à leur importation au Canada, des droits du tarif intermédiaire canadien, étant entendu toutefois que, sur le montant du droit à percevoir en vertu du dit tarif, l'importateur bénéficiera des pourcentages de réduction indiqués dans ladite liste.

IV. Les autres produits naturels ou fabriqués énumérés à la liste D, originaires et en provenance du territoire douanier français, seront admis, à leur importation au Canada, aux taux du tarif intermédiaire.

Pour bénéficier des avantages tarifaires prémentionnés, les produits originaires ou en provenance du territoire douanier français devront être transportés dans un port de mer, de lac ou de rivière, au Canada sans transbordement d'un port situé sur ce territoire ou d'un port situé dans un pays qui jouit des avantages du tarif préférentiel ou du tarif intermédiaire.

L'arrangement entrera en vigueur à la date que les Parties contractantes fixeront d'un commun accord. Il est conclu pour un an à date de sa mise en vigueur et pourra être dénoncé trois mois avant d'arriver à expiration; il sera prorogé par voie de tacite reconduction, chacune des Parties se réservant alors le droit de le dénoncer à tout moment, pour lui faire prendre fin trois mois après.

Nous indiquons ci-après les principaux produits de la liste C qui peuvent intéresser, de quelque manière, l'exportation suisse:

N° du tarif canadien	Marchandises	Droit
ex 17	Fromages: Roquefort, Camembert, Pont-l'Évêque; bleu d'Auvergne, Munster.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 141	Bonbons au sucre cuit, dragées et gommes	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
ex 220	Toutes préparations médicinales, chimiques et pharmaceutiques, composées de plus d'une substance, y compris les médicaments brevetés et dits propriétaires, les teintures, pilules, poudres, tablettes et trochisques, pastilles, sirops, cordiaux, amers, anodins, toniques, en plâtres, liniments, pommades, onguents, pâtes, gouttes, eaux, essences et huiles, n. d.: a) A l'état sec b) A l'état liquide, lorsqu'ils contiennent au plus deux et demi pour cent d'esprit de preuve	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. Tarif intermédiaire avec une réduction de 20 p. c. des droits ad valorem;
228	Toutefois ne sont pas comprises dans le présent numéro les drogues, la pâte à pilules et les préparations à l'exception des pilules et des emplâtres et taffetas médicaux, reconnues comme officinales par la Pharmacopée anglaise ou celle des Etats-Unis ou par le Codex français. Poudres à savon, savon pulvérisé, savon minéral, et savon, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
287	Celluloïd, moulé en forme pour manche de couteaux ou de fourchettes, mais non foré ni autrement ouvert; aussi, balles et cylindres de celluloïd moulé, revêtus d'étain en feuille ou non, mais non finis ni autrement ouverts; et ébauches d'abat-jour en celluloïd pour lampes, et ébauches de peignes	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.

N° du tarif canadien	Marchandises	Droit
252	Cirage; encre à échaussures ou de cordonniers; apprêts pour chaussures, harnais et cuir, et composition ou pâte à polir les couteaux et autres, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
316 a	Ampoules à lampes incandescentes et verre en tubes pour être employé dans la fabrication de lampes incandescentes, et gaze destinée à la fabrication de manchons à incandescence	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
326 a	Articles en verre autres que les glaces ou le verre en feuille, destinés à être taillés ou montés, et verrerie, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
327	Lunettes et lorgnons, et verres taillés ou finis de lunettes ou de lorgnons	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
352	Clous, brochettes, rivets, et découpures ou rondelles en laiton ou en cuivre; cloches, clochettes et gongs, n. d., et articles de laiton ou de cuivre, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
357	Métal anglais, alliage de nickel, argent du Nevada et maillechort, articles en, non plaqués, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 15 p. c.
362	Articles consistant entièrement ou partiellement en argent sterling ou autre argenterie, en nickel plaqué, doré ou argenté par des procédés électriques, n. d.; articles en or et en argent, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
396	Tuyaux en fonte, de fer ou d'acier, d'une valeur ne dépassant pas cinq cents la livre, la tonne	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
409 e	Pulvérisateurs et saupoudroirs mécaniques et leurs accessoires, y compris les pulvérisateurs à mains; appareils spéciaux pour la stérilisation des bulbes; appareils d'essai à pression pour déterminer la maturité des fruits; serpettes sécateurs, instruments à écorner les bestiaux et pièces complètes de tout ce qui précède	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
409 i	Faux et faucilles	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
430	Eerous et boulons taraudés ou non, rondelles, rivets, de fer ou d'acier, enduits ou non; ébauchons d'éerous et de boulon, de fer ou d'acier	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem;
430a	Charnières et pentures de fer ou d'acier, enduits ou non; ébauchons de pentures et charnières, de fer ou d'acier	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem;
440m	Moteurs et leurs pièces complètes, importés pour servir uniquement au montage des aéronefs	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
440n	Pièces complètes pour la réparation des moteurs, énumérées au numéro 440m	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 445f	Balais de carbone pour dynamos	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 445g	Balais de carbone pour moteurs	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
461	Coffres-forts, y compris les portes; portes de coffres-forts, cadres et portes pour voûtes; bascules, balances, fléaux de balances et machines d'essai de résistance de toutes catégories, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
462	Instruments philosophiques photographiques, mathématiques et optiques, n. d., odotachymètres, odomètres et podomètres, et rubans d'arpenteurs de toute matière, n. d., et pièces au complet de tous les articles ci-dessus	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 476	Instruments de chirurgie de tout matériel, appareils de Rayons X, microscopes destinés aux hôpitaux ou aux usages médicaux, lorsque autorisé par Ordre en Conseil	Même taux que la préférence britannique,
476a	Verreries et autres appareils scientifiques pour travaux de laboratoire aux hôpitaux publics; tables d'opérations chirurgicales et leurs pièces au complet; appareils pour fins de stérilisation, y compris les bassines de lit et les stérilisateurs, mais non les machines à laver ou à lessiver; le tout pour l'usage d'un hôpital public; en vertu de règlements prescrits par le ministre	Même taux que la préférence britannique,
519	Meubles en bois, fer ou autre matière, d'appartements, de bureaux, de cabinet ou de magasins, finis ou en pièces détachées	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
542	Tissus entièrement ou partiellement de fibres végétales, et tous tissus rasés, n. d., ne renfermant ni soie, ni soie artificielle, ni laine	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
545	Dentelles et broderies, entièrement de lin ou de chanvre, ou de lin, chanvre et coton, non colorées, importées par les fabricants pour servir exclusivement à la fabrication de vêtements dans leurs propres usines	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
546	Articles faits de tissus, terminés ou non terminés, et de tous les objets tissés entièrement de jute, n. d., jute, entièrement de jute enduits ou imprégnés	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
580a	Produits tissés de soie, entièrement ou en partie, ne contenant pas de laine, non compris les tissus dont la plus grande partie du poids est constituée par la soie artificielle, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem;

N° du tarif canadien	Marchandises	Droit
560b	Tissus entièrement de soie de vingt-six pouces ou moins de largeur, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
560d	Tissus à poil coupé, connu comme velours et peluches avec poils en soie ou soie artificielle, ne contenant pas de laine, largeur, plus de vingt-quatre pouces	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
560e	Tissus à poil coupé, généralement connus comme velours et peluches avec poil en soie ou soie artificielle, ne contenant pas de laine, largeur, vingt-quatre pouces ou moins, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 25 p. c.
561	Tissus en tout ou en partie de soie artificielle ou de fibres synthétiques similaires produites par des procédés chimiques, ne contenant pas de laine, non compris les tissus dont la majeure partie au poids est constituée par la soie, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
562	Tissus n'excédant pas douze pouces de largeur, généralement connus comme « rubans » à poil coupé ou non, ou entièrement ou en partie de soie, mais ne contenant pas de laine	Tarif intermédiaire avec une réduction de 15 p. c.
562a	Etoffes tissées n'ayant pas plus de douze pouces de largeur, désignées généralement sous le nom de « rubans », avec poils coupés ou non coupés, fabriquées partiellement ou totalement en soie artificielle ou de fibres similaires de composition synthétique produites par procédés chimiques mais ne contenant ni soie ni laine	Tarif intermédiaire avec une réduction de 15 p. c.
564	Produits tissés entièrement, ou dont la majeure partie du poids est de soie ou de soie artificielle, ou des deux, d'une espèce non fabriquée au Canada, importés en pièces de longueurs d'au moins cinq verges chacune par les fabricants de cravates, écharpes ou cache-nez, pour servir exclusivement à la fabrication de ces articles dans leurs propres fabriques.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
564b	Tissus d'une espèce non fabriquée au Canada, entièrement de soie ou de soie artificielle, ou dont la majeure partie du poids est de soie ou de soie artificielle, ou des deux, importés en pièces d'au moins dix verges de longueur chacune par les fabricants de parapluies, devant servir à la fabrication des parapluies dans leurs propres fabriques	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
567a	Vêtements et articles de vêtement, faits de tissus, et tous produits textiles entièrement ou partiellement ouvrés, n. d., dont la soie artificielle ou les fibres synthétiques similaires fabriquées par des procédés chimiques constituent le matériel de principale valeur	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
567b	Vêtements sacerdotaux de toute matière	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 569	Bérêts	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
574a	Tissus élastiques, contenant des brins de caoutchouc tissés ou soutachés à l'intérieur, n'excédant pas douze pouces de largeur, n. d., soutache élastique ronde	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
597a	Instruments de musique de toutes sortes, n. d., phonographes, graphophones, gramophones et leurs pièces finies, y compris les cylindres et disques; et pianos et orgues mécaniques	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. des droits ad valorem.
608	Cuir dont la préparation n'a pas dépassé le tannage et peaux, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
613	Articles de cuir, y compris les articles de peaux crues n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 20 p. c.
618	Colle pour caoutchouc, et articles en caoutchouc et en guttapercha, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
623	Boîtes d'instruments de musique et coffrets, boîtes ou étuis de fantaisie de toutes sortes, scrviettes, secrétaires de fantaisie, sacoches, réticules, porte-cartes, bourses, portefeuilles à hameçon et leurs parties	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
624	Ornements de perles, et ornements d'albâtre, fluorine, ambre, terre cuite, ou composition; éventails de toutes sortes; statues et statuettes de tous matériaux	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
628	Bretelles et parties achevées de bretelles	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
629	Parapluies, parasols et ombrelles de toutes sortes et de toute matière	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
649	Boutons de chaussurés, n. d.	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 653	Brosses montées en écaille, ivoire ou nacre, en métal nickelé, doré ou argenté, en os, en corne, en ivoire ou écaille factices, en matières plastiques	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
ex 656	Pipes à fumer de toutes sortes, montures de pipes, porte-cigares et porte-cigarettes, nécessaires de fumeurs et leurs étuis	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.
710	Les emballages intérieurs et extérieurs, servant à couvrir ou contenir des produits importés dans ces emballages sont soumis aux dispositions suivantes, savoir: b) Emballage usuel de marchandises qui ne sont pas de la machinerie, passibles d'un droit quelconque ad valorem, si ces emballages ne sont pas facturés sur l'envoi des marchandises qu'ils contiennent et sujet aux dispositions c, d, et f du numéro 710	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c.

N° du tarif canadien	Marchandises	Droit
ex 711	Tous les autres produits non dénommés dans la liste A du tarif douanier canadien comme étant soumis à quelque autre droit, ni autrement déclarés admis en franchise, et dont l'importation n'est pas prohibée par la loi. Toutefois, ne tombent pas sous le régime du présent numéro les produits impossibles mentionnés comme « n. d. », à tout numéro précédent du présent tarif. En outre, lorsque l'élément constitutif de principale valeur d'un produit non dénommé consiste en une matière imposable dénommée à ladite liste A comme soumise à un taux de droit supérieur à celui que porte le présent numéro, le produit non dénommé est soumis au droit le plus élevé dont il serait susceptible d'être frappé s'il se composait de principale valeur, ledit « élément constitutif de principale valeur » étant l'élément constitutif excédant en valeur tout autre élément constitutif du produit dans la condition où il se trouve dans le produit	Tarif intermédiaire avec une réduction de 10 p. c. 190. 7. 6. 33.

France — Epuisement du contingent pour l'importation de miel
Le Journal officiel du 2 juin publie l'avis aux importateurs ci-après: «Les statistiques d'importation, établies par la direction générale des douanes, indiquant que les importations de miel effectuées depuis le 1^{er} avril 1933 couvrent le montant du contingent ouvert par arrêté du 27 avril 1933, pour le deuxième trimestre 1933, il ne sera plus délivré, pour ce trimestre, d'autorisations d'importation de miel». 130. 7. 6. 33.

Litauen — Zollerhöhungen
Mit Wirksamkeit ab 30. Mai 1933 sind in Litauen für verschiedene Positionen Zollerhöhungen in Kraft getreten. Für die Schweiz kommen namentlich folgende Erhöhungen in Betracht:

	Zollansatz Bisher	Lit. per kg	Neu
§ 57			
Ziff. 4	Handschuhe, Handtaschen, Portemonnaies, Zigarettenetuis, Kästchen, Beutel, Alben, Notizblocks, Aktentaschen und derartige Fabrikate aus verschiedenartigem Leder; verschiedene Fabrikate aus Sämsisch, Glacé, Saffian, Pergament, Lack, ausser Schuhwerk und chirurgischen Instrumenten; Lederkleider	10.—	45.—
Ziff. 7	Transmissions- und Maschinenriemen, genäht oder ungenäht, runde Transmissionsriemen, Treibriemen für Webstühle, Riemen zum Ledernähen, Peitschenschürze (ohne Peitschenstiele), Eimer und andere Fabrikate aus grobem Leder; grobe Lederhandschuhe für Arbeiter	—50	1.—
Ziff. 8	Schuhwerk aus Stoffen mit Gummisohlen	7.—	9.—
§ 80			
Ziff. 2	Ungereinigter Steinkohlenteer, brutto	—01	—02
§ 81			
	Antraxzen, Naphthalin, Carbolium, Phenol (Carbolsäure), Cresol, Benzol — ungereinigt —, brutto	—05	—10
§ 82			
	Kanipholium, Galipoth, Harzstocköl, Teer für Bierbrauereien	—05	—10
§ 83			
Ziff. 1	Natürlicher Asphalt in Stücken oder gemahlen und künstlicher, teigartig oder hart; Pech	—01	—02
§ 85			
Ziff. 2	Schwere Naphthaöle (spez. Gewicht 0.885—0.895); Paraffin- und Vaselineöle; Mineralschmieröle (spez. Gewicht 0.835—0.935), sämtliche ohne Beimischung anderer Öle, brutto	—04	—05
§ 88			
Ziff. 3	Schuhwerk aus Kautschuk und Guttapercha mit Geweben, Leder, Schnallen oder ohne solche	2.—	3.—
§ 103			
Ziff. 3	Natriumnitrat und Calciumnitrat, gereinigt oder ungereinigt, brutto	frei	—05
§ 107			
	Kalciumpyrophosphat (calcaria hypochlorosa), Kalium- und Natriumhypochloride, brutto	—01	—02
§ 112			
Ziff. 7 a)	Sulfide und deren Verbindungen (Sacharin, Zuckerin, Dulcin Kristallose), in Kristallen oder Pulver, brutto	1.50	2.—
§ 113			
Ziff. 2	Pflaster auf verschiedenem Gewebe, brutto	4.—	6.—
§ 125			
Ziff. 2a)	Mineralfarben: Farbton und Kasseler-, Siener- und Veroneser-Erde, farbige Tonerde, Ocker, Umbra, gebrannte und geriebene Mumie; künstliche Eisenfarbstoffe: Kalckothar, Caput mortuum und andere, brutto	—15	—20
Ziff. 2b)	Mineralfarben mit Pigmentbeimischung bis zu 10%, brutto	—15	—20
§ 150			
Ziff. 6	Gusseiserne Artikel für Zentralheizungen, wie: Radiatoren, Kaloriferen, Kessel und deren Teile	—15	—35
Ziff. 8	Gusseiserne Röhren, ausser den unter Ziff. 7 dieses Paragraphen benannten, und deren Façonteile	—05	—15
§ 153			
Ziff. 6	Verschiedene eiserne Möbel: a) nicht besonders benannte b) mit Geweben überzogene, ausgeflochtene, oder mit Teilen aus Holz c) gepolsterte	—75 —75 —75	1.— 3.— 4.—
Ziff. 7	Feuerfeste Geldschränke und Kassetten	?	1.—
§ 154			
Ziff. 1c	Mit Blech überzogene Isolationsröhren für elektrische Anlagen	—50	—80
§ 165			
Ziff. 1a	Potal, weiss und gelb (aus Zink und Blei), in Büchlein; Folie jeder Art, ausser der vergoldeten und versilberten (§ 149, Ziff. 3) und der unter Ziff. 1b dieses Paragraphen aufgeführten	1.50	2.50
Ziff. 1b	Folieblätter und -blättchen mit eingedruckten oder aufgedruckten Zeichnungen, Zellen oder Aufschriften	1.50	4.—

Ziff. 2	Papier:	Zollansatz Lit. per kg	
		Bisher	Neu
§ 177			
	c) Tapeten für Wände und Decken und Borten	—30	—50
	d) Zigarettenpapier, Moirepapier, Lederimitationspapier, ehem. Photographenpapier, wenn auch in Postkarten; Zeichenpapier aus Baumwolle, Kopierpapier; Papier einseitig mit Wollstaub bedeckt und anderes derartiges Papier	1.—	2.—
	l) Toilette-Krepppapier in Rollen	—05	—30
	f) nicht bes. ben. dünnes Papier	—05	—30
§ 183			
	Baumwollgarne		
Ziff. 1	ungedrehtes Garn:		
	a) ungebleicht	—50	1.—
	b) gebleicht, gefärbt, mercerisiert	—80	1.30
Ziff. 2	gedrehtes Garn, nicht bes. ben.	1.50	2.50
Ziff. 3	Nähgarn:		
	a) auf Holzspulen, zusammen mit denselben	1.20	2.—
	b) anderes	1.50	2.50
§ 186			
Ziff. 2	gesponnene Wolle:		
	a) ungefärbt	1.50	2.—
	b) gefärbt	2.—	2.50
Ziff. 3	gedrehte Wolle:		
	a) ungefärbt	2.—	2.50
	b) gefärbt	2.50	3.50
§ 190			
I. Anmerkung: Sehnüre, deren 10 m 8 g oder weniger wiegen, werden als Garne angesehen und nach § 184 verzollt.			
II. Anmerkung: Taue und Stricke aus Kokosfasern und Manihaufr, deren 1 Meter weniger als 0,4 kg wiegt, werden mit 0,30 Lit per kg verzollt.			

Ziff. 4	Herren- und Kinderhüte aus Stroh, aus Spänen und verschiedenem geflochtenem Material, per Stück	Zollansatz Lit. per kg	
		Bisher	Neu
§ 210			
Ziff. 4	Herren- und Kinderhüte aus Stroh, aus Spänen und verschiedenem geflochtenem Material, per Stück	2.—	3.—
Ziff. 6	Verschiedene nicht bes. ben. Mützen, per Stück	2.—	3.50
		130. 7. 6. 33.	

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Dem an Stello des Herrn Carlos Freisz zum Honorarkonsul der Republik Haiti in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Baselland, Solothurn, Aargau, Thurgau, St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh., Zug, Luzern, Graubünden, Glarus, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Schaffhausen ernannten Herrn Max Alfred Brunner wird das Exequatur erteilt.
130. 7. 6. 33.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M^r Max Alfred Brunner, nommé consul honoraire de la république d'Haiti à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Soleure, Argovie, Thurgovie, St-Gall, Appenzell (Rh.-Int. et Rh.-Ext.), Zoug, Lucerne, Grisons, Glaris, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas) et Schaffhouse, en remplacement de M^r Carlos Freisz.
130. 7. 6. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrrechnungskurse vom 7. Juni an — Cours de réduction dès le 7 juin

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 78.75; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 121.10; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27.—; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 60.—; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 90.50; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Solothurn - Münster - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1933, um 15 Uhr
im Hotel zur „Krone“ (I. Stock) in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Achtundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates, nebst Rechnungen und Bilanz pro 1932. Bericht der Kontrollstelle. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung und Decharge-Erteilung.
2. Wahlen:
 - a) Von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer;
 - b) der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Im Anschluss an die Verhandlungen findet zur Erinnerung an die am 1. August 1933 eintretende Tatsache des 25-jährigen Betriebes der Solothurn-Münster-Bahn eine bescheidene Feier statt.

Die Rechnungen und die Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 13. Juni an bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 21. bis 23. Juni im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz 48, I. Stock), in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbank-Filiale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänssbrunn und Crémines, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 24. Juni zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuche der Generalversammlung und zurück.
Solothurn, den 6. Juni 1933. (OF 1730 S) 1857 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

POLYPHON-Holding A.-G.
Basel, Aeschenvorstadt 4

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1933 lautet unsere Firmenbezeichnung nunmehr:

POLYDOR-Holding A. G.
(POLYDOR-Holding S. A.)
(POLYDOR-Holding Ltd.)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 15. August 1933 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,

zur Abstempelung einzureichen.

Die deutschen Aktionäre können ihre Aktien bei den nachbezeichneten Banken einreichen:

Bankhaus Gebrüder Arnhold, Berlin,
Commerz- und Privat-Bank, Berlin.

Diese letzteren Stellen werden für die Uebersendung der Aktien an die Schweizerische Kreditanstalt, Basel, welche die Abstempelung vornimmt, besorgt sein.

Basel, den 2. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf den 29. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1932, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Juni 1933 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen, wo vom 20. Juni 1933 an auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können und die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.
Zürich, den 2. Juni 1933. (7928 Z) 1859 i

Der Verwaltungsrat.

S. A. Ferrovie Luganesi, Lugano

I signori azionisti della S. A. Ferrovie Luganesi sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno di venerdì 23 giugno corr. alle ore 9.00 ant. nell'Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'anno 1932. Rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori.
2. Nomina di un membro del consiglio di amministrazione.
3. Nomina dell'Ufficio di controllo.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la Direzione delle Ferrovie Luganesi.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 22 giugno corrente, presso la sede della Società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà di carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita d'andata e ritorno sulla ferrovia Lugano/Pontresina.

Lugano, 6 giugno 1933.

1855

Per il Consiglio d'amministrazione:
Il presidente: **Avv. Luigi Balestra.** Il segretario: **Ing. Tullio Rusea.**

Genotex Société Anonyme

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 29 juin 1933, à 11 heures, Croix d'Or 29, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Renouvellement du conseil.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires au siège social.

1853

Le Conseil d'Administration.

„CERESIO“

Società Industriale - Anonima con sede in GENOVA
Capitale Lit. 6,000,000

Si informano gli interessati che il giorno 25 giugno 1933, alle ore 10, avrà luogo nella sede in Genova, Via Peschiera n° 6, l'estrazione di duecento obbligazioni della nostra Società in conformità del programma di emissione delle obbligazioni stesse.
Genova, 2 giugno 1933. (6144 O) 1835 i

Il consiglio di amministrazione.

Schweizerische Inhaber deutscher Obligationen

Letzte Aufforderung

zur Gründung einer Schutzvereinigung
zwecks gemeinsamer Interessenwahrung

Die Entwicklung der Transfervorhandlungen lässt für die allernächsten Tage seitens Deutschlands Entschliessungen erwarten, die die Interessen schweizerischer Besitzer von deutschen Obligationen in weitgehendstem Masse berühren.

Die von uns eingeleitete Sammlungsaktion erhält damit immer grössere Bedeutung. 1854

Weitere Interessenten melden sich unverzüglich. Betroffen werden öffentliche und private Anleihen, die auf Schweizerfranken, englische Pfund, amerikanische Dollar, holländische Gulden, etc. lauten. — Auskünfte prompt und kostenlos.

Schoop, Reiff & Co. A. G. Bankgeschäft
Zürich, Pelikanstrasse 6.

Schwyzer-Strassenbahnen A.-G. Schwyz

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 24. Juni 1933, nachmittags 4 Uhr
im Rathause in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1932.
2. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1932, Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Aktienaussweis verabfolgt. Die Rechnung, sowie der schriftliche Bericht der Revisoren liegen im Betriebsbureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Den bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht und die Rechnung zugestellt.
Schwyz, den 3. Juni 1933. (34027 Lz) 1822 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Th. Schuler-Real.**

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 20. Juni 1933, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Monopol, in
Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932. 2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Wahl des Verwaltungsrates. 4. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss vom 10. Juni an bei Herren Falck & Cie., in Luzern, aufgelegt. Eben-
dasselbst können vom 10. bis 18. Juni Exemplare des Geschäftsberichtes,
sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis
über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 19. und 20. Juni werden keine
Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden
Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und zurück.

Luzern, den 30. Mai 1933. (34028 Lz) 1833 i
Der Verwaltungsrat.

N.V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indië „Royal Dutch“

Generalversammlung

gemäss Art. 25 der Statuten, einberufen auf Donnerstag, den 22. Juni 1933, vormittags
11 1/2 Uhr, im Gebäude „Industria“, 2 Vijlendam, in Amsterdam.

Die Tagesordnung für diese Versammlung liegt für die Aktionäre zur Einsichtnahme
im Bureau der Gesellschaft, Haag, Carel van Bylandtlaan 30 und bei der unten genannten
Stelle auf. 1834

Für die Ausübung des Stimmrechtes sind die Besitzer von Inhaberaktien in der
Schweiz verpflichtet, ihre Anteile spätestens Samstag den 17. Juni 1933, 11 Uhr vor-
mittags, zu hinterlegen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Haag, den 7. Juni 1933. Der Aufsichtsrat.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le mardi,
20 juin 1933, à 10 heures, au siège social à Bulle avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1932. Approbation et décharge au Conseil.
2. Renouvellement du conseil d'administration pour la période statutaire de 3 ans.
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1933.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs
actions avant le 18 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la Banque de l'Etat,
ou à l'Union de Banques suisses à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la dispo-
sition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 12 juin. 1827

Bulle, le 2 juin 1933. Au nom du Conseil d'Administration,
Le Président: **Ch. E. Masson.**

Einmal

8-9

auf einer Gummischreib-
unterlage geschrieben, fin-
den Sie keine andere mehr
so angenehm und sauber.

G. Kollbrunner & Co., Bern.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: **Keller Friedrich**, Vater, gewes.
Metzgermeister an der Gerbergasse in Thun, gestorben
21. Mai 1933.

Eingaben an Regierungstatthalteramt Thun bis und
mit 6. Juli 1933. 1842

Die im laufenden Nachlassverfahren angemeldeten
Forderungen werden von Amtes wegen aufgenommen.

Massa verwalter: **E. Michel**, Länggasse 18, Thun.

Der Beauftragte:

P. Egger, Notar, Laugnan i. E.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft Basel

XV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

den 19. Juni 1933, um 11 Uhr

im Stadt-Casino, I. Stock, blauer Saal, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der
Jahresrechnung pro 1932.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die auf den In-
haber lautenden Aktien bis 12. Juni 1933 einschliesslich an den Kassen der
Basler Handelsbank in Basel, Genf, Zürich, sowie im Geschäftshaus der
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, Grenzacherstrasse 184,
gegen Empfangsschein, der gleichzeitig als Zutrittskarte gilt, zu hinter-
legen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Be-
richt der Kontrollstelle liegen vom 9. Juni 1933 ab im Geschäftshaus,
Grenzacherstrasse 184, zur Einsicht der Aktionäre auf. (4795 Q) 1836 i
Basel, den 6. Juni 1933.

Der Verwaltungsrat.

Pester Erster Unerländischer Sparkassa-Verein

7 % Pfandbriefanleihe vom Jahre 1931 von Fr. 15,000,000. —

Der kgl. ung. Finanzminister hat sub Zahl 450/1933 P. M. eine Verord-
nung erlassen, deren wesentlichste Bestimmungen wie folgt zusammenge-
fasst werden können:

1. Die ungarischen Emissionsinstitute haben in der Periode vom 28. Fe-
bruar 1933 bis zum 22. Dezember 1933 auf die am 28. Februar noch nicht
verlosten oder gekündigt Pfandbriefe und ähnliche Schuldverschreibungen
5 % Jahreszinsen in Pengö bei der Ungarischen Nationalbank zu erlegen.
Für die vor dem 28. Februar verlosten oder gekündigt Pfandbriefe usw.
bleiben die bisher geltenden Vorschriften aufrecht, es haben somit die Emis-
sionsinstitute den vollen Pengögegenwert der Titel, bzw. den vollen Pengö-
gegenwert der fälligen Coupons dortselbst einzuzahlen.

2. In der obgenannten Periode unterbleiben die Verlosungen der Pfand-
briefe usw.

3. Die Darlehensschuldner haben in derselben Periode 5 % Jahreszinsen
nach dem noch bestehenden Schuldbetrag; ferner die in der Annuität ent-
haltene Manipulationsgebühr, ebenfalls in Pengö an die Emissionsinstitute
zu entrichten.

4. Weder die Rechte der Pfandbriefgläubiger den Emissionsinstituten
gegenüber, noch die der Emissionsinstitute den Darlehensschuldnern gegen-
über werden durch diese Bestimmungen über den 22. Dezember 1933 hinaus
tangiert.

Den obigen entsprechend, hat der unterzeichnete Sparkassa-Verein auf
die am 1. Mai 1933 verfallenen Coupons der im Jahre 1931 emittierten 7 %
auf Schweizerfranken lautenden Pfandbriefe den Pengögegenwert von 2 1/2 %
des Nominalwertes (also die auf 6 Monate entfallende Hälfte der 5 %
Jahreszinsen) bei der Ungarischen Nationalbank, für Rechnung des «Fonds
der Auslandsgläubiger» pünktlich hinterlegt und auch den ungekürzten Pen-
gögegenwert der per 1. Mai 1933 verlosten Titel dortselbst in Pengö einge-
zahlt. Die Ungarische Nationalbank als Verwalterin des «Fonds der Aus-
landsgläubiger» hat ihrerseits eine Kundmachung veröffentlicht, derzu-
folge der genannte Fonds auf die per 1. Mai 1933 verfallenen Coupons der
Pfandbriefe eine Teilzahlung in Pengö von 2 1/2 % des Nennwertes leisten
wird, während die per 1. Mai 1933 verlosten Titel in Pengö zum vollen Nenn-
wert eingelöst werden.

Die Umrechnung in Pengö wird zu dem von der Ungarischen National-
bank für jenen Tag veröffentlichten Devisenkurs erfolgen, welcher der
beim «Fonds der Auslandsgläubiger» erfolgten Deponierung des Pengögegen-
wertes durch das Emissionsinstitut vorangegangen ist. Die nur teilweise
honorierten Coupons werden mit dem Vermerk der Teilzahlung versehen,
an die Inhaber rückerstattet.

Alle Zahlungen zugunsten von Ausländern erfolgen in der Form von
Gutschrift auf Pengö-Sperrkonto, wobei über diese Forderungen nur mit
Zustimmung der Ungarischen Nationalbank verfügt werden kann. Die Frei-
gabe erfolgt nur zur Verwendung in Ungarn, insbesondere zum Ankauf von
Effekten ungarischer Emission (welche bei der Ungarischen Nationalbank
2 Jahre hindurch zu sperren sind), ferner zur Gewährung von Darlehen mit
zumindest 5jähriger Laufzeit auf inländische Immobilien und zur Bestreitung
von Aufenthaltskosten in Ungarn. (7904 Z) 1821 i

Pester Erster Unerländischer Sparkassa-Verein, Budapest.